



# zensus 2011

## **Gebäude und Wohnungen sowie Wohnverhältnisse der Haushalte**

Bundesland  
Hamburg

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	4
Systematik von Gebäuden und Wohnungen .....	5
Tabellen	
1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart .....	6
1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart .....	8
1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart .....	10
1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart – in % – .....	12
2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung .....	14
2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung .....	15
2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung – in % – .....	16
3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich .....	17
3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich .....	18
4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungs- nutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume .....	19
4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume .....	20
4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Gebäude, Wohnungen und Wohnverhältnisse von Haushalten nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten aus der Gebäude- und Wohnungszählung (§ 6 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011).

## Methode

Da es in Deutschland zu Gebäude- und Wohnungsdaten keine flächendeckenden Register gibt, wurden die Angaben zu Gebäuden und Wohnungen durch eine postalische Befragung der Eigentümerinnen und Eigentümer oder Verwalterinnen und Verwalter von Gebäuden und Wohnungen sowie bewohnten Unterkünften gewonnen. Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum sowie zu den darin befindlichen Wohnungen. Zu rein gewerblich genutzten Objekten werden keine Informationen angeboten.

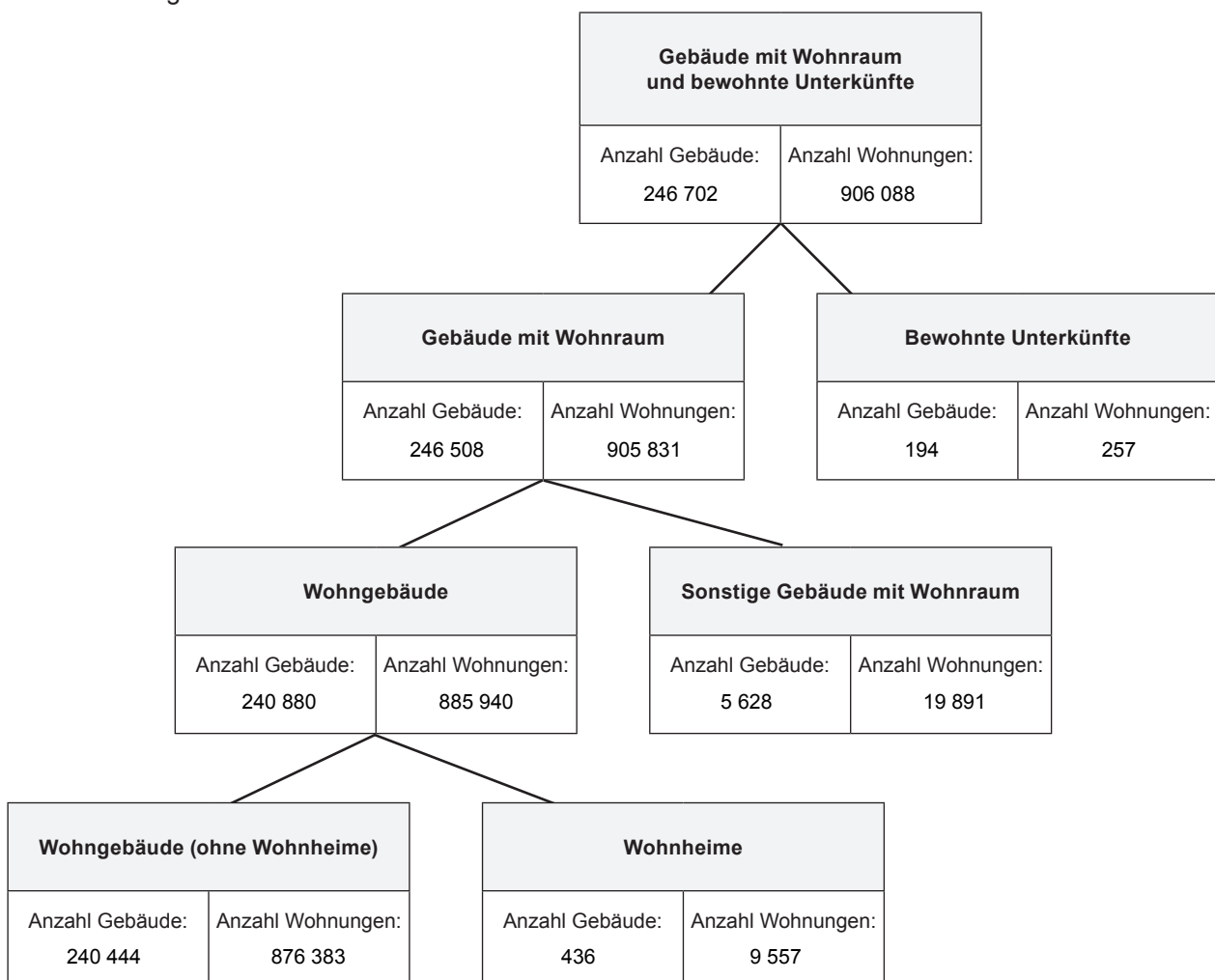
Durch das statistische Verfahren der Haushaltgenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltgenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab. Die Zahl der Haushalte kann von der Zahl der bewohnten Wohnungen abweichen, da ein Haushalt beispielsweise bei Umzügen vorübergehend mehrere Wohnungen nutzen kann.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## Systematik von Gebäuden und Wohnungen

Im Rahmen des Zensus 2011 werden die Gebäude und Wohnungen nach der Art des Gebäudes in hierarchischen Strukturen abgebildet. Nachstehende Abbildung zeigt die Ergebnisse für die regionale Einheit dieser Veröffentlichung.



Die Ergebnisse zur Gebäude- und Wohnungszählung betrachten ausschließlich Gebäude mit Wohnraum. Bewohnte Unterkünfte bleiben daher für die Ergebnistabellen unberücksichtigt.

### 1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
	Gebäude	Wohnungen	Wohngebäude	
			Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	246 508	905 831	240 880	885 940
<b>Baujahr</b>				
Vor 1919	24 875	120 644	23 339	115 117
1919 - 1948	35 566	102 691	34 830	100 717
1949 - 1978	117 670	495 107	115 418	486 900
1979 - 1986	19 967	59 884	19 607	58 676
1987 - 1990	8 162	16 976	8 004	16 474
1991 - 1995	9 839	29 297	9 652	28 521
1996 - 2000	12 029	37 552	11 836	36 828
2001 - 2004	7 531	17 808	7 456	17 526
2005 - 2008	7 437	16 900	7 362	16 629
2009 und später	3 432	8 923	3 376	8 503
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>				
Freistehendes Haus Insgesamt	96 257	225 642	94 459	221 341
mit 1 Wohnung	67 549	67 545	66 711	66 707
mit 2 Wohnungen	12 044	23 586	11 643	22 928
mit 3 und mehr Wohnungen	16 664	134 511	16 105	131 706
Doppelhaushälfte Insgesamt	32 975	59 498	32 707	58 800
mit 1 Wohnung	25 931	25 931	25 808	25 808
mit 2 Wohnungen	3 065	6 073	2 995	5 938
mit 3 und mehr Wohnungen	3 979	27 494	3 904	27 054
Gereihtes Haus Insgesamt	106 805	550 779	105 209	542 192
mit 1 Wohnung	47 659	47 653	47 269	47 263
mit 2 Wohnungen	4 708	9 312	4 510	8 938
mit 3 und mehr Wohnungen	54 438	493 814	53 430	485 991
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	10 471	69 863	8 505	63 558
mit 1 Wohnung	3 155	3 155	2 206	2 206
mit 2 Wohnungen	728	1 417	362	728
mit 3 und mehr Wohnungen	6 588	65 291	5 937	60 624
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>				
1 Wohnung	144 294	144 284	141 994	141 984
2 Wohnungen	20 545	40 388	19 510	38 532
3 - 6 Wohnungen	33 208	159 037	31 840	153 977
7 - 12 Wohnungen	37 972	339 755	37 294	333 858
13 und mehr Wohnungen	10 489	222 318	10 242	217 540
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>				
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	29 117	201 442	28 318	196 972
Privatperson/-en	167 223	330 864	163 820	320 611
Wohnungsgenossenschaft	18 712	127 936	18 649	127 377
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	16 729	125 956	16 722	125 946
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	9 604	86 680	9 378	85 448
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	2 246	16 334	1 621	14 015
Bund oder Land	1 389	6 777	1 248	6 591
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	1 488	9 793	1 124	8 931

Noch: 1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
	Gebäude	Wohnungen	Wohngebäude	
			Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Heizungsart</b>				
Fernheizung (Fernwärme)	37 098	254 029	36 279	250 285
Etagenheizung	15 138	70 124	14 621	67 623
Blockheizung	6 239	29 215	6 177	29 024
Zentralheizung	177 250	516 723	173 217	504 077
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	10 570	35 235	10 382	34 459
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	213	456	(204)	423

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

Die ausgewiesenen Zahlen zu „Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen“ und „Zahl der Wohnungen im Gebäude“ können Abweichungen zwischen der Anzahl der Gebäude und der entsprechenden Zahl der Wohnungen in diesen Gebäuden aufweisen. Dies ist auf das beim Zensus 2011 eingesetzte Geheimhaltungsverfahren zurückzuführen sowie auf die in den Wohnungsauswertungen nicht berücksichtigten Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte bzw. gewerblich genutzten Wohnungen.

## 1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	246 508	61 912	91 514	49 964	43 118
<b>Art des Gebäudes</b>					
Gebäude mit Wohnraum	246 508	61 912	91 514	49 964	43 118
Wohngebäude	240 880	59 624	89 834	48 963	42 459
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	240 444	59 554	89 717	48 829	42 344
Wohnheime	436	70	117	(134)	115
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	5 628	2 288	1 680	1 001	659
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>					
Freistehendes Haus Insgesamt	96 257	29 801	28 855	21 086	16 515
mit 1 Wohnung	67 549	20 224	20 556	14 662	12 107
mit 2 Wohnungen	12 044	4 587	3 239	2 822	1 396
mit 3 und mehr Wohnungen	16 664	4 990	5 060	3 602	3 012
Doppelhaushälfte Insgesamt	32 975	8 386	6 732	7 873	9 984
mit 1 Wohnung	25 931	6 296	4 388	6 486	8 761
mit 2 Wohnungen	3 065	1 091	653	639	682
mit 3 und mehr Wohnungen	3 979	999	1 691	748	541
Gereihtes Haus Insgesamt	106 805	21 105	51 732	18 932	15 036
mit 1 Wohnung	47 659	4 325	23 717	9 676	9 941
mit 2 Wohnungen	4 708	914	2 845	580	369
mit 3 und mehr Wohnungen	54 438	15 866	25 170	8 676	4 726
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	10 471	2 620	4 195	2 073	1 583
mit 1 Wohnung	3 155	821	1 063	639	632
mit 2 Wohnungen	728	272	176	(178)	(102)
mit 3 und mehr Wohnungen	6 588	1 527	2 956	1 256	849
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>					
1 Wohnung	144 294	31 666	49 724	31 463	31 441
2 Wohnungen	20 545	6 864	6 913	4 219	2 549
3 - 6 Wohnungen	33 208	9 850	14 207	5 356	3 795
7 - 12 Wohnungen	37 972	10 732	16 643	6 497	4 100
13 und mehr Wohnungen	10 489	2 800	4 027	2 429	1 233
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>					
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	29 117	7 663	9 245	7 431	4 778
Privatperson/-en	167 223	43 569	55 833	34 947	32 874
Wohnungsgenossenschaft	18 712	3 611	9 580	3 015	2 506
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	16 729	2 745	10 664	2 459	861
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	9 604	2 266	4 498	1 360	1 480
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	2 246	813	740	344	349
Bund oder Land	1 389	720	451	(111)	(107)
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	1 488	525	503	297	(163)



Noch: 1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen,  
Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Heizungsart</b>					
Fernheizung (Fernwärme)	37 098	6 778	18 058	4 949	7 313
Etagenheizung	15 138	7 556	4 075	1 457	2 050
Blockheizung	6 239	735	2 643	1 060	1 801
Zentralheizung	177 250	42 878	61 886	41 118	31 368
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	10 570	3 882	4 760	1 369	559
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	213	83	(92)	11	27

## 1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude	
	Hamburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	246 508	18 922 618
<b>Baujahr</b>		
Vor 1919	24 875	2 655 042
1919 - 1948	35 566	2 307 543
1949 - 1978	117 670	7 188 157
1979 - 1986	19 967	1 828 250
1987 - 1990	8 162	736 588
1991 - 1995	9 839	1 153 484
1996 - 2000	12 029	1 434 704
2001 - 2004	7 531	790 074
2005 - 2008	7 437	594 658
2009 und später	3 432	234 118
<b>Art des Gebäudes</b>		
Gebäude mit Wohnraum	246 508	18 922 618
Wohngebäude	240 880	18 259 360
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	240 444	18 239 634
Wohnheime	436	19 726
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	5 628	663 258
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>		
Freistehendes Haus Insgesamt	96 257	11 670 098
mit 1 Wohnung	67 549	7 865 099
mit 2 Wohnungen	12 044	2 363 400
mit 3 und mehr Wohnungen	16 664	1 441 599
Doppelhaushälfte Insgesamt	32 975	2 767 712
mit 1 Wohnung	25 931	1 961 269
mit 2 Wohnungen	3 065	424 662
mit 3 und mehr Wohnungen	3 979	381 781
Gereihtes Haus Insgesamt	106 805	3 714 711
mit 1 Wohnung	47 659	2 093 366
mit 2 Wohnungen	4 708	311 332
mit 3 und mehr Wohnungen	54 438	1 310 013
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	10 471	770 097
mit 1 Wohnung	3 155	419 909
mit 2 Wohnungen	728	130 258
mit 3 und mehr Wohnungen	6 588	219 930
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>		
1 Wohnung	144 294	12 339 643
2 Wohnungen	20 545	3 229 652
3 - 6 Wohnungen	33 208	2 251 854
7 - 12 Wohnungen	37 972	882 631
13 und mehr Wohnungen	10 489	218 838

Noch: 1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude	
	Hamburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>		
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	29 117	1 767 017
Privatperson/-en	167 223	15 968 275
Wohnungsgenossenschaft	18 712	288 767
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	16 729	332 089
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	9 604	316 086
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	2 246	131 832
Bund oder Land	1 389	44 215
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	1 488	74 337
<b>Heizungsart</b>		
Fernheizung (Fernwärme)	37 098	1 020 473
Etagenheizung	15 138	1 218 091
Blockheizung	6 239	186 429
Zentralheizung	177 250	14 951 706
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	10 570	1 435 746
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	213	110 173

### 1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude	
	Hamburg	Deutschland
	%	%
<b>Baujahr</b>		
Vor 1919	10,1	14,0
1919 - 1948	14,4	12,2
1949 - 1978	47,7	38,0
1979 - 1986	8,1	9,7
1987 - 1990	3,3	3,9
1991 - 1995	4,0	6,1
1996 - 2000	4,9	7,6
2001 - 2004	3,1	4,2
2005 - 2008	3,0	3,1
2009 und später	1,4	1,2
<b>Art des Gebäudes</b>		
Gebäude mit Wohnraum	100,0	100,0
Wohngebäude	97,7	96,5
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	97,5	96,4
Wohnheime	0,2	0,1
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	2,3	3,5
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>		
Freistehendes Haus Insgesamt	39,0	61,7
mit 1 Wohnung	27,4	41,6
mit 2 Wohnungen	4,9	12,5
mit 3 und mehr Wohnungen	6,8	7,6
Doppelhaushälfte Insgesamt	13,4	14,6
mit 1 Wohnung	10,5	10,4
mit 2 Wohnungen	1,2	2,2
mit 3 und mehr Wohnungen	1,6	2,0
Gereihtes Haus Insgesamt	43,3	19,6
mit 1 Wohnung	19,3	11,1
mit 2 Wohnungen	1,9	1,6
mit 3 und mehr Wohnungen	22,1	6,9
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	4,2	4,1
mit 1 Wohnung	1,3	2,2
mit 2 Wohnungen	0,3	0,7
mit 3 und mehr Wohnungen	2,7	1,2
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>		
1 Wohnung	58,5	65,2
2 Wohnungen	8,3	17,1
3 - 6 Wohnungen	13,5	11,9
7 - 12 Wohnungen	15,4	4,7
13 und mehr Wohnungen	4,3	1,2
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>		
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	11,8	9,3
Privatperson/-en	67,8	84,4
Wohnungsgenossenschaft	7,6	1,5
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	6,8	1,8
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	3,9	1,7
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	0,9	0,7
Bund oder Land	0,6	0,2
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	0,6	0,4

Noch: 1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude	
	Hamburg	Deutschland
	%	%
<b>Heizungsart</b>		
Fernheizung (Fernwärme)	15,0	5,4
Etagenheizung	6,1	6,4
Blockheizung	2,5	1,0
Zentralheizung	71,9	79,0
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	4,3	7,6
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	0,1	0,6

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmale.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

## 2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	davon				Wohnungen in Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
		Wohnungen in Wohngebäuden	davon		Wohnungen in Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	
			Wohnungen in Wohngebäuden (keine Wohnheime)	Wohnungen in Wohnheimen		
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>						
Insgesamt	905 831	885 940	876 383	9 557	19 891	
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>						
Von Eigentümer/-in bewohnt	210 595	208 186	207 331	855	2 409	
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	680 431	663 577	655 066	8 511	16 854	
Ferien- und Freizeitwohnung	676	666	666	-	(10)	
Leer stehend	14 080	13 462	13 271	191	618	
<b>Fläche der Wohnung in m<sup>2</sup></b>						
Unter 40	75 004	72 822	68 071	4 751	2 182	
40 - 59	265 890	260 261	257 520	2 741	5 629	
60 - 79	272 791	267 205	266 080	1 125	5 586	
80 - 99	126 494	123 525	123 158	367	2 969	
100 - 119	62 046	60 566	60 301	265	1 480	
120 - 139	47 815	46 902	46 684	218	913	
140 - 159	23 172	22 744	22 726	18	428	
160 - 179	11 934	11 679	11 663	16	255	
180 - 199	7 013	6 881	6 864	17	132	
200 und mehr	13 623	13 306	13 267	(39)	317	
<b>Zahl der Räume</b>						
1 Raum	55 632	54 455	50 313	4 142	1 177	
2 Räume	87 656	84 426	82 398	2 028	3 230	
3 Räume	288 203	281 321	279 172	2 149	6 882	
4 Räume	259 893	254 639	253 924	715	5 254	
5 Räume	121 536	119 558	119 336	222	1 978	
6 Räume	51 159	50 404	50 285	119	755	
7 und mehr Räume	41 703	41 088	40 906	182	615	
<b>Ausstattung der Wohnung</b>						
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	898 643	878 937	870 210	8 727	19 706	
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	1 714	1 645	1 027	618	(69)	
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	707	686	686	-	(21)	
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	4 718	4 623	4 411	212	(95)	

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

## 2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen	
	Hamburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	905 831	40 563 320
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>		
Von Eigentümer/-in bewohnt	210 595	17 292 029
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	680 431	21 199 913
Ferien- und Freizeitwohnung	676	224 529
Leer stehend	14 080	1 828 846
<b>Fläche der Wohnung in m<sup>2</sup></b>		
Unter 40	75 004	2 177 061
40 - 59	265 890	7 288 734
60 - 79	272 791	9 663 142
80 - 99	126 494	6 987 435
100 - 119	62 046	4 913 194
120 - 139	47 815	4 211 779
140 - 159	23 172	2 394 089
160 - 179	11 934	1 117 240
180 - 199	7 013	686 793
200 und mehr	13 623	1 105 850
<b>Zahl der Räume</b>		
1 Raum	55 632	1 306 117
2 Räume	87 656	3 735 658
3 Räume	288 203	8 890 843
4 Räume	259 893	10 410 969
5 Räume	121 536	6 855 418
6 Räume	51 159	4 406 792
7 und mehr Räume	41 703	4 939 520
<b>Ausstattung der Wohnung</b>		
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	898 643	39 916 059
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	1 714	308 371
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	707	104 585
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	4 718	216 302

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

## 2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung -in %-

	Wohnungen	
	Hamburg	Deutschland
	%	%
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>		
Von Eigentümer/-in bewohnt	23,3	42,6
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	75,1	52,3
Ferien- und Freizeitwohnung	0,1	0,6
Leer stehend	1,6	4,5
<b>Fläche der Wohnung in m<sup>2</sup></b>		
Unter 40	8,3	5,4
40 - 59	29,4	18,0
60 - 79	30,1	23,8
80 - 99	14,0	17,2
100 - 119	6,8	12,1
120 - 139	5,3	10,4
140 - 159	2,6	5,9
160 - 179	1,3	2,8
180 - 199	0,8	1,7
200 und mehr	1,5	2,7
<b>Zahl der Räume</b>		
1 Raum	6,1	3,2
2 Räume	9,7	9,2
3 Räume	31,8	21,9
4 Räume	28,7	25,7
5 Räume	13,4	16,9
6 Räume	5,6	10,9
7 und mehr Räume	4,6	12,2
<b>Ausstattung der Wohnung</b>		
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	99,2	98,4
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	0,2	0,8
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	0,1	0,3
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	0,5	0,5

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nicht berücksichtigt.

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.



## 3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Gebäude und Wohnungen		
	Eigentümerquote (Wohnungen)	Durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>	Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude
	%	m <sup>2</sup>	Anzahl
Baden-Württemberg	53,4	96	2,1
Bayern	51	97,3	2
Berlin	15,6	72,6	5,9
Brandenburg	44,9	84	2
Bremen	39,2	80,5	2,5
<b>Hamburg</b>	24	75,7	3,7
Hessen	48,9	96,9	2,1
Mecklenburg-Vorpommern	38,6	79	2,3
Niedersachsen	54,4	102	1,7
Nordrhein-Westfalen	42,9	90,3	2,2
Rheinland-Pfalz	57,1	104,2	1,7
Saarland	63	104,2	1,6
Sachsen	33,2	74,6	2,8
Sachsen-Anhalt	42,2	79,6	2,2
Schleswig-Holstein	50,5	93	1,8
Thüringen	45,9	81,4	2,2
<b>Deutschland</b>	45,9	91,4	2,1

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

## 3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Wohnungen		
	Anteil des selbst genutzten Wohneigentums	Leerstandsquote (Wohnungen)	Anteil des zu Wohnzwecken vermieteten Wohneigentums (auch mietfrei)
	%	%	%
Baden-Württemberg	51,3	4,1	44,7
Bayern	49,1	3,7	47,2
Berlin	15	3,5	81,5
Brandenburg	42,3	5,6	52
Bremen	37,8	3,6	58,6
<b>Hamburg</b>	23,7	1,5	74,8
Hessen	47,1	3,7	49,2
Mecklenburg-Vorpommern	36,2	6,2	57,7
Niedersachsen	52,4	3,6	44
Nordrhein-Westfalen	41,4	3,6	55
Rheinland-Pfalz	54,7	4,3	41
Saarland	59,4	5,7	34,9
Sachsen	30	9,8	60,2
Sachsen-Anhalt	38,3	9,4	52,3
Schleswig-Holstein	49,2	2,7	48,1
Thüringen	42,8	6,8	50,4
<b>Deutschland</b>	43,9	4,4	51,7

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

## 4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
	Insgesamt	Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	Paare ohne Kind(er)	Paare mit Kind(ern)	Alleinerziehende Elternteile	Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>						
Insgesamt	876 502	408 507	206 838	157 043	66 269	37 845
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>						
Von Eigentümer/-in bewohnt	205 133	58 568	66 997	60 297	13 113	6 158
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	670 868	349 531	139 786	96 737	53 136	31 678
<b>Fläche der Wohnung in m<sup>2</sup></b>						
Unter 40	70 824	62 680	3 592	944	1 190	2 418
40 - 59	257 714	180 382	39 508	11 078	13 846	12 900
60 - 79	265 453	104 710	74 632	45 601	27 791	12 719
80 - 99	122 825	31 055	37 122	37 922	11 989	4 737
100 - 119	59 736	12 767	19 767	20 539	4 537	2 126
120 - 139	46 072	8 565	15 266	17 651	3 192	1 398
140 - 159	22 474	3 691	7 448	9 151	1 557	627
160 - 179	11 570	1 830	3 724	4 913	770	333
180 - 199	6 764	1 042	2 063	2 972	489	(198)
200 und mehr	13 070	1 785	3 716	6 272	908	389
<b>Zahl der Räume</b>						
1 Raum	52 998	45 410	3 324	1 270	1 147	1 847
2 Räume	83 430	62 683	11 077	2 945	2 907	3 818
3 Räume	278 716	164 661	56 448	24 870	18 904	13 833
4 Räume	252 919	93 395	72 285	50 574	25 175	11 490
5 Räume	118 230	28 280	35 967	38 584	11 127	4 272
6 Räume	49 762	8 528	15 372	20 305	4 053	1 504
7 und mehr Räume	40 447	5 550	12 365	18 495	2 956	1 081

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltsszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

## 4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Größe des privaten Haushalts					
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 und mehr Personen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	876 502	408 507	267 331	102 924	66 642	20 980	10 118
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>							
Von Eigentümer/-in bewohnt	205 133	58 568	75 131	31 750	26 892	8 548	4 244
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	670 868	349 531	192 116	71 168	39 747	12 432	5 874
<b>Fläche der Wohnung in m<sup>2</sup></b>							
Unter 40	70 824	62 680	6 580	1 134	333	67	30
40 - 59	257 714	180 382	59 554	12 408	3 979	1 001	390
60 - 79	265 453	104 710	99 357	37 357	17 382	4 783	1 864
80 - 99	122 825	31 055	44 360	22 114	16 733	5 722	2 841
100 - 119	59 736	12 767	22 477	11 067	9 334	2 667	1 424
120 - 139	46 072	8 565	16 751	8 758	8 195	2 489	1 314
140 - 159	22 474	3 691	8 050	4 323	4 241	1 499	670
160 - 179	11 570	1 830	4 037	2 190	2 262	835	416
180 - 199	6 764	1 042	2 198	1 236	1 439	577	272
200 und mehr	13 070	1 785	3 967	2 337	2 744	1 340	897
<b>Zahl der Räume</b>							
1 Raum	52 998	45 410	5 676	1 202	519	(109)	(82)
2 Räume	83 430	62 683	15 992	3 145	1 122	334	(154)
3 Räume	278 716	164 661	78 790	21 887	9 361	2 789	1 228
4 Räume	252 919	93 395	93 525	37 845	19 966	5 733	2 455
5 Räume	118 230	28 280	42 958	21 506	17 565	5 278	2 643
6 Räume	49 762	8 528	17 234	9 731	9 756	3 080	1 433
7 und mehr Räume	40 447	5 550	13 156	7 608	8 353	3 657	2 123

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltsszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

## 4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Seniorenstatus eines privaten Haushalts			
	Insgesamt	Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	Haushalte ohne Senioren/-innen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	876 502	176 985	57 630	641 887
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>				
Von Eigentümer/-in bewohnt	205 133	53 337	24 453	127 343
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	670 868	123 517	33 155	514 196
<b>Fläche der Wohnung in m<sup>2</sup></b>				
Unter 40	70 824	9 275	971	60 578
40 - 59	257 714	49 716	8 609	199 389
60 - 79	265 453	60 073	17 564	187 816
80 - 99	122 825	24 245	10 510	88 070
100 - 119	59 736	12 689	6 262	40 785
120 - 139	46 072	9 910	5 552	30 610
140 - 159	22 474	4 950	3 202	14 322
160 - 179	11 570	2 383	1 685	7 502
180 - 199	6 764	1 323	1 032	4 409
200 und mehr	13 070	2 421	2 243	8 406
<b>Zahl der Räume</b>				
1 Raum	52 998	8 632	971	43 395
2 Räume	83 430	14 438	2 297	66 695
3 Räume	278 716	54 822	12 848	211 046
4 Räume	252 919	54 440	17 737	180 742
5 Räume	118 230	25 372	11 140	81 718
6 Räume	49 762	10 747	6 059	32 956
7 und mehr Räume	40 447	8 534	6 578	25 335

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	Der Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei) stellt den Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten (oder mietfrei überlassenen) Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums	Der Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Art der Wohnungsnutzung	<p>Die Art der Wohnungsnutzung beschreibt, ob und von wem (Mieter/-in oder Eigentümer/-in) die Wohnung zum Stichtag genutzt wird.</p> <p><b>Von Eigentümer/-in bewohnt</b></p> <p>▶ Wenn mindestens eine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist.</p> <p><b>Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)</b></p> <p>▶ Wenn keine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist, unabhängig davon, ob für die Wohnung Miete gezahlt wird oder diese mietfrei überlassen ist.</p> <p><b>Ferien- und Freizeitwohnung</b></p> <p>▶ Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einem privaten Eigentümer/ einer privaten Eigentümerin selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.</p> <p><b>Leer stehend</b></p> <p>▶ Wenn die Wohnung am Stichtag 9. Mai 2011 weder zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei) ist, noch von dem Eigentümer/ der Eigentümerin selbst genutzt wird und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung ist. Wenn die Wohnung wegen Umbau/ Modernisierung – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend nicht genutzt werden kann, gilt diese Wohnung nicht als leer stehend.</p> <p><b>Diplomaten-/ Streitkräftewohnung</b></p> <p>▶ Eine Diplomatenwohnung/ Wohnung ausländischer Streitkräfte liegt immer dann vor, wenn mindestens einer der Bewohner oder eine der Bewohnerinnen einer ausländischen diplomatischen Vertretung, den ausländischen Streitkräften o. Ä. angehört, unabhängig davon, ob es sich dabei um Eigentümer/-innen oder Mieter/-innen handelt.</p>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Art des Gebäudes	<p>Das Merkmal gibt die Art des Gebäudes an. Es wird unter anderem unterschieden zwischen Gebäuden, die überwiegend Wohnraum enthalten und Gebäuden, die überwiegend zu Geschäftszwecken genutzt werden.</p> <p><b>Gebäude mit Wohnraum</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.</li> </ul> <p><b>Wohngebäude</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen).</li> </ul> <p><b>Wohngebäude (ohne Wohnheime)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (hier: ohne Wohnheime).</li> </ul> <p><b>Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/-innen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.</li> </ul> <p><b>Sonstige Gebäude mit Wohnraum</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.</li> </ul> <p><b>Bewohnte Unterkünfte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z. B. Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen (z. B. auf Campingplätzen), Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten, fest verankerte Wohnschiffe und Wohncontainer, sofern diese dauerhaft bewohnt werden.</li> </ul>
Auskunftspflichtige	<p>Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung waren alle Eigentümer/-innen, Verwalter/-innen sowie sonstigen Verfügungs- und Nutzungsberechtigten der Gebäude und Wohnungen auskunftspflichtig.</p>
Ausstattung der Wohnung	<p>Das Merkmal bezeichnet die Ausstattung in der Wohnung hinsichtlich Badewanne oder Dusche und WC. Ein WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne/ Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und -abflussrohre.</p> <p>Es wird unterschieden zwischen:</p> <p><b>Badewanne/ Dusche und WC vorhanden</b>  <b>Badewanne/ Dusche und WC nicht vorhanden</b>  <b>Badewanne/ Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden</b>  <b>Badewanne/ Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden</b></p>
Baujahr	<p>Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugfertigstellung des Gebäudes gemeint. Bei komplett zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.</p> <p>Es werden folgende Klasseneinteilungen verwendet:</p> <p><b>Jahrzwanzigste</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vor 1950</li> <li>– 1950 – 1969</li> <li>– 1970 – 1989</li> <li>– 1990 und später</li> </ul> <p><b>Mikrozensusklassen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vor 1919</li> <li>– 1919 – 1948</li> <li>– 1949 – 1978</li> <li>– 1979 – 1986</li> <li>– 1987 – 1990</li> <li>– 1991 – 1995</li> <li>– 1996 – 2000</li> <li>– 2001 – 2004</li> <li>– 2005 – 2008</li> <li>– 2009 und später</li> </ul>

Merkmal	Definition
Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude	Die durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude ist das Verhältnis zwischen der Gesamtzahl der Wohnungen und der Gesamtzahl der Wohngebäude (ohne Wohnheime). Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>	Die durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup> ist das Verhältnis zwischen der Gesamtfläche in m <sup>2</sup> und der Gesamtzahl der Wohnungen. Nicht berücksichtigt sind: Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentümerquote	Die Eigentümerquote stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Leer stehende Wohnungen, Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentumsform des Gebäudes	<p>Das Merkmal bildet ab, wem das Eigentum an dem Gebäude (nicht der einzelnen Wohnung) rechtlich zusteht. Dies können Privatpersonen oder juristische Personen sein.</p> <p><b>Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/ -innen</b></p> <p>► Gilt für Gebäude mit Eigentumswohnungen, in denen den Eigentümern/-innen Sondereigentum an einer Wohnung in Verbindung mit dem Miteigentumsanteil am gemeinschaftlichen Eigentum zusteht.</p> <p><b>Privatperson/-en</b></p> <p>► Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von Personen sein, z. B. Erbengemeinschaften.</p> <p><b>Wohnungsgenossenschaft</b></p> <p>► Alle Wohnungsunternehmen, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.</p> <p><b>Kommune oder Kommunales Wohnungsunternehmen</b></p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen die Kommune mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p><b>Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen</b></p> <p>► Alle privatrechtlichen Wohnungsunternehmen ohne Genossenschaften.</p> <p><b>Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen</b></p> <p>► Alle privatrechtlichen Unternehmen, in deren Eigentum sich Wohnungen befinden, deren primärer Erwerbszweck aber nicht die Wohnungsvermietung ist (z. B. Banken, Versicherungen, Fonds).</p> <p><b>Bund oder Land</b></p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen der Bund oder das Land mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p><b>Organisation ohne Erwerbszweck</b></p> <p>► z. B. Kirche</p>
Erhebungseinheiten	Bei der Gebäude- und Wohnungszählung wurden alle Gebäude mit Wohnraum, bewohnte Unterkünfte und Wohnungen erhoben.
Fläche der Wohnung in m <sup>2</sup>	<p>Grundfläche der gesamten Wohnung in m<sup>2</sup>. Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- und Bodenräume.</p> <p>Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– voll: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern;</li> <li>– zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume;</li> <li>– in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen.</li> </ul> <p>Die Fläche wird in 20 m<sup>2</sup>-Intervallen angegeben.</p>



Merkmal	Definition
Gebäudetyp	<p>Das Merkmal gibt die Bauart des Gebäudes an.</p> <p><b>Freistehendes Haus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Freistehendes Gebäude, unabhängig davon, ob es sich um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus handelt.</li> </ul> <p><b>Doppelhaushälfte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gebäude, das mit genau einem anderen Gebäude aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt.</li> </ul> <p><b>Gereihtes Haus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu.</li> </ul> <p><b>Anderer Gebäudetyp</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Alle Arten von Gebäuden, die nicht freistehendes Haus, Doppel- oder Reihenhaus sind sowie alle Arten von bewohnten Unterkünften.</li> </ul>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b></p> <p><b>2 Personen</b></p> <p><b>3 Personen</b></p> <p><b>4 Personen</b></p> <p><b>5 Personen</b></p> <p><b>6 und mehr Personen</b></p>
Heizungsart	<p>Das Merkmal bezeichnet die überwiegende Heizungsart im Gebäude.</p> <p><b>Fernheizung (Fernwärme)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Das Gebäude wird von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fernwärme).</li> </ul> <p><b>Etagenheizung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle meist innerhalb dieser Wohnung befindet, z. B. Gastherme.</li> </ul> <p><b>Blockheizung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Häuserblock durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme).</li> </ul> <p><b>Zentralheizung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.</li> </ul> <p><b>Einzel-/ Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Einzelöfen (z. B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur einen Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).</li> </ul> <p><b>Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, z. B. der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/-in der Bezugsperson ist.</p>
Leerstandsquote (Wohnungen)	<p>Die Leerstandsquote (Wohnungen) stellt den Anteil der leer stehenden Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).</p>

Merkmal	Definition
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Zeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b></p> <p>► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b></p> <p><b>Paare mit Kind(ern)</b></p> <p><b>Alleinerziehende Elternteile</b></p> <p>► Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.</p> <p><b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b></p> <p>► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Wohnung	<p>Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden.</p> <p>Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten.</p> <p>Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.</p>
Zahl der Räume	<p>Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“), aus nur einem Raum.</p> <p><b>1 Raum</b></p> <p><b>2 Räume</b></p> <p><b>3 Räume</b></p> <p><b>4 Räume</b></p> <p><b>5 Räume</b></p> <p><b>6 Räume</b></p> <p><b>7 und mehr Räume</b></p>

## **Herausgeber**

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)  
Telefon: 040 42831-1766  
Telefon: 0431 6895-9393

## **Copyright**

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

